

Info des Regierungsrates vom 19. Januar 2011

Weitere Zentralschweizer Zusammenarbeitsvereinbarung im Polizeibereich

Die Zentralschweizer Kantone wollen in den Bereichen Ordnungsdienst und Intervention die Ausbildung, die Gliederung der Einheiten und deren Einsatzdoktrin vereinheitlichen. Nach ihrer Auffassung ermöglichen es die einheitliche und koordinierte Ausbildung und Einsatz-Taktik, auf die nationalen Standards des Schweizerischen Polizei-Instituts (SPI) und der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) aufzubauen. Eine solche Zusammenarbeit trägt den gestiegenen Anforderungen Rechnung, vermindert den Koordinationsbedarf vor Einsätzen und reduziert so den Zeitaufwand für die Einsatzvorbereitung. Dies alles trägt zur Effizienzsteigerung der Polizei bei und kommt letztlich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zugute. Schliesslich ermöglicht eine engere Zusammenarbeit, dass die einzelnen Polizeikorps weniger teures und technisch hochstehendes Spezialmaterial beschaffen müssen bzw. solches unter den Zentralschweizer Polizeikorps ausgetauscht werden kann. Weil die Vereinbarung im Vergleich zur aktuellen Situation einen echten Mehrwert darstellt, begrüsst der Regierungsrat diese Zusammenarbeit der Zentralschweizer Kantone.

Regierungsrat
Seestrasse 2
Regierungsgebäude am Postplatz
Postfach 156
6301 Zug
T +41 41 728 33 11
F +41 41 728 37 01
www.zug.ch/regierungsrat
info@allg.zg.ch